

Arbeitsschutz mit Methode - zahlt sich aus:

Der

GDA-ORGcheck

Oleg Cernavin



Der GDA-ORGAcHeck Arbeitsschutz mit Methode - zahlt sich aus

Der GDA-ORGAcHeck ...

- ist ein **Selbstbewertungsinstrument zur Qualität der Arbeitsschutzorganisation für KMU**
- bietet **Betrieben die Möglichkeit, selbst eine Standortbestimmung vorzunehmen (mit integriertem Benchmark)**
- ist eine **Grundlage für Beratungs- und Aufsichtstätigkeiten der Länder und Unfallversicherungsträger**

Der GDA-ORGAcHeck Arbeitsschutz mit Methode - zahlt sich aus

Der GDA-ORGAcHeck ...

- **ermöglicht eine systematische Arbeitsschutzorganisation und führt hin zu einem Arbeitsschutzmanagement-System**

Das Besondere...

Der GDA-ORGAcHeck ist das erste gemeinsame Instrument von Bund, Ländern, UVT, Sozialpartnern und Fachverbänden zum Thema Arbeitsschutzorganisation

Der GDA-ORGaCheck Arbeitsschutz mit Methode - zählt sich aus



**Umsetzung der GDA-Leitlinien
auf die Belange von KMU**



Der GDA-ORGcheck Arbeitsschutz mit Methode - zahlt sich aus

Der GDA-ORGcheck ist erhältlich als...

Druckversion



Online-Tool und App



Der GDA-ORGAcHECK Arbeitsschutz mit Methode - zahlt sich aus

15 Elemente für eine erfolgreiche Organisation im Arbeitsschutz

1. Verantwortung und Aufgabenübertragung
2. Kontrolle der Arbeitsschutzmaßnahmen
3. Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung
4. Kompetenzen für den Arbeitsschutz
5. Gefährdungsbeurteilung
6. Unterweisung der Beschäftigte

**Basis-
elemente**

7. Behördliche Auflagen
8. Rechtsvorschriften im Arbeitsschutz
9. Beauftragte und Interessenvertretung
10. Kommunikation des Arbeitsschutz
11. Arbeitsmedizinische Vorsorge
12. Planung und Beschaffung
13. Fremdfirmen, Zeitarbeit und Lieferanten
14. Information von Zeitarbeitnehmern und zeitlich befristet Beschäftigten
15. Erste Hilfe und Notfallmaßnahmen

**Ergänzende
Elemente**

Der GDA-ORGcheck Arbeitsschutz mit Methode - zahlt sich aus

Aufbau der Themen

1 Verantwortung und Aufgabenübertragung

Jeder Arbeitgeber ist für den Arbeitsschutz verantwortlich. Daneben können auch Führungskräfte für die sich hieraus ergebenden Pflichten verantwortlich sein. Der Arbeitgeber kann zudem zuverlässige und fachkundige Personen schriftlich damit beauftragen, ihm obliegende Aufgaben des Arbeitsschutzes in eigener Verantwortung zu übernehmen. Deshalb kennen die Verantwortlichen ihre Aufgaben genau und können diese auch wahrnehmen.



Intro

Jeder Baustein beginnt mit einer kurzen Begründung für das Thema und der Beschreibung des Ziels, das erreicht werden soll.

Die Beurteilung der Zielerreichung erfolgt über die danach folgenden Leitfragen.



Der GDA-ORGcheck Arbeitsschutz mit Methode - zahlt sich aus

Aufbau der Themen

1 Verantwortung und Aufgabenübertragung

Jeder Arbeitgeber ist für den Arbeitsschutz verantwortlich. Daneben können auch Führungskräfte für die sich hieraus ergebenden Pflichten verantwortlich sein. Der Arbeitgeber kann zudem zuverlässige und fachkundige Personen schriftlich damit beauftragen, ihm obliegende Aufgaben des Arbeitsschutzes in eigener Verantwortung zu übernehmen. Deshalb kennen die Verantwortlichen ihre Aufgaben genau und können diese auch wahrnehmen.



Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?

1.1	Sind alle Führungskräfte über ihre Pflichten im Arbeitsschutz informiert?	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2	Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz und die erforderlichen Befugnisse klar festgelegt und bekannt?	<input type="checkbox"/>
1.3	Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz und die erforderlichen Befugnisse schriftlich übertragen?	<input type="checkbox"/>

Leitfragen

- Jedes Thema wird hinterfragt.
- Pro Thema gibt es ca. 3 Fragen.
- Die Fragen stellen eine für KMU relevante „Übersetzung“ der Leitfragen und Beurteilungskriterien der Leitlinie Arbeitsschutzorganisation dar.

Der GDA-ORGcheck Arbeitsschutz mit Methode - zahlt sich aus

Aufbau der Themen

1 Verantwortung und Aufgabenübertragung

Jeder Arbeitgeber ist für den Arbeitsschutz verantwortlich. Daneben können auch Führungskräfte für die sich hieraus ergebenden Pflichten verantwortlich sein. Der Arbeitgeber kann zudem zuverlässige und fachkundige Personen schriftlich damit beauftragen, ihm obliegende Aufgaben des Arbeitsschutzes in eigener Verantwortung zu übernehmen. Deshalb kennen die Verantwortlichen ihre Aufgaben genau und können diese auch wahrnehmen.



Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?

- 1.1 Sind alle Führungskräfte über ihre Pflichten im Arbeitsschutz informiert?
- 1.2 Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz und die erforderlichen Befugnisse klar festgelegt und bekannt?
- 1.3 Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz und die erforderlichen Befugnisse schriftlich übertragen?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Zuerst kein Handlungsbedarf
 Handlungsbedarf
 Dringender Handlungsbedarf

Ampelbewertung

Der GDA-ORGacheck Arbeitsschutz mit Methode - zahlt sich aus

OnlineTool und App

Noch mehr Service!

www.gda-orgacheck.de



Der GDA-ORGcheck – Online-Tool



GDA-ORGcheck

Arbeitsschutz mit Methode – zahlt sich aus

WICHTIG! SIE SICH!

Der GDA-ORGcheck ermöglicht es kleinen und mittelständischen Unternehmen, ihre Arbeitsschutzorganisation zu überprüfen und zu verbessern. Damit trägt der GDA-ORGcheck sowohl dazu bei, die Potenziale eines gut organisierten Arbeitsschutzes für die störungsfreie Arbeitsorganisation zu nutzen als auch die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu unterstützen.

ZUM BENCHMARK



**OnlineTool und App
Noch mehr Service!**

- Interaktive Bearbeitung
- Auswertungstool
- Benchmark

LINKS ZUM CHECK

Wählen Sie einen Check der grundlegenden Arbeitsschutzorganisation Ihres Unternehmens vor.

BASISVERSION

Sie nehmen einen kompletten Check der Arbeitsschutzorganisation Ihres Unternehmens vor.

VOLLVERSION

PRAXISHILFEN UND DOWNLOADS

- ▶ GDA-PRAXISHILFEN
- ▶ GDA-ORGACHECK (BROSCHÜRE ALS DOWNLOAD)
- ▶ INQA-CHECKS

DER CHECK MOBIL: DIE APP



- ▶ IPHONE/IPAD
- ▶ ANDROID

Der GDA-ORGcheck – Online-Tool

**OnlineTool und App
Noch mehr Service!**

- Auswahl und Bearbeitung einzelner Bausteine

**GDA
ORGcheck**
Arbeitsschutz mit Methode –
zählt sich aus

Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie

Home Check > Vollversion

GDA-ORGcheck

Vollversion

Sie können die Bausteine nacheinander bearbeiten oder die Reihenfolge selbst bestimmen. Die Bearbeitungsdauer der Bausteine ca. 60 bis 90 Minuten. Jederzeit haben Sie die Möglichkeit, unter der Check-Box™ Ihre Ergebnisse einzusehen und Ihre Maßnahmen festzulegen.

CHECK-BAUSTEINE

1 Verantwortung und Aufgaben	2 Kontrolle	3 Betreuung/Sifa/Betriebsarzt/ASA	4 Qualifikation
5 Gefährdungsbeurteilung	6 Unterweisung	7 Behördliche Auflagen	8 Rechtsvorschriften
9 Beauftragte/Interessenvertr.	10 Kommunikation/Verbesserung	11 Arbeitsmedizinische Vorsorge	12 Planung und Beschaffung
13 Fremdfirmen und Lieferanten	14 Zeitarbeitnehmer	15 Erste Hilfe/Notfallmaßnahmen	

MEINE CHECK-BOX

Sie haben noch keinen Baustein bearbeitet.

[▶ INFOS ZUM CHECK](#)

Impressum [Gespeicherten Check öffnen](#)

Der GDA-ORGcheck Arbeitsschutz mit Methode - zahlt sich aus

**Online Tool und App
Noch mehr Service!**

Weiterführende Informationen

- Hinweise zu Praxishilfen, rechtlichen Hintergründen oder Begriffserklärungen bieten wertvolle Hilfestellungen

GDA-ORGcheck

Grundlagenversion

AUSWAHL BAUSTEINE

1 VERANTWORTUNG UND
AUFGABENÜBERTRAGUNG

2 KONTROLLE

BAUSTEIN 5: ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG DER GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

- Jeweils nur einen Checkpunkt des Bausteins
 Alle Checkpunkte pro Baustein anzeigen

Checkpunkte 5.1 ... 5.2 ... 5.3 ... 5.4 ... 5.5

WIE SIEHT ES IN IHREM BETRIEB AUS?

5.1 Ist die Durchführung der Gefährdungsbeurteilung (Zuständigkeit, Beteiligung, wie, wann, Aktualität) sichergestellt?

- + WAS MACHE ICH, WAS IST ZU TUN?
- + WEITERE INFOS
- + PRAXISHILFE
- + RECHTLICHE GRUNDLAGEN
- + BEGRIFFE

ZURÜCK

WEITER

WAS MACHE ICH, WAS IST ZU TUN?

Zum Beispiel:

- Es ist festgelegt, welche Personen die Gefährdungsbeurteilung verantwortlich durchführen.
- Betriebsarzt, Fachkraft für Arbeitssicherheit und die betriebliche Interessenvertretung werden beteiligt.
- Die Erfahrungen der Führungskräfte und der Beschäftigten werden einbezogen.
- Die Gefährdungsbeurteilung wird nach dem Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung (Regelkreisprinzip) durchgeführt: Festlegen von Arbeitsbereich/Tätigkeit, Gefährdungen ermitteln, beurteilen, Maßnahmen festlegen, Maßnahmen durchführen, Wirksamkeitskontrolle, Verbesserungsmaßnahmen. Der zeitliche Abstand der Wirksamkeitskontrolle richtet sich nach der Art der Gefährdung der Tätigkeit (beispielsweise werden im Baugewerbe auf Baustellen Überprüfungen in kürzeren Abständen als bei reinen Bürotätigkeiten erforderlich sein).
- Die Gefährdungsbeurteilung wird bei besonderen Anlässen überprüft und angepasst – siehe unten.

Die Fristen für die Wirksamkeitskontrolle werden festlegt.

WEITERE INFOS

Anlässe für eine Überprüfung der Gefährdungsbeurteilung

Mögliche Anlässe für die Überprüfung der vorhandenen Gefährdungsbeurteilung ergeben sich zum Beispiel

- bei Neu- oder Umbau von Betriebsanlagen und Einrichtungen,
- bei Beschaffung oder Umrüstung technischer Arbeitsmittel, zum Beispiel Werkzeuge, Maschinen,
- bei Einführung von gesundheitsgefährdenden Arbeitsstoffen,
- bei Einführung oder wesentlichen Änderungen von Arbeitsverfahren und -abläufen,
- bei Änderungen der Mitarbeiterstruktur,
- bei neuen Aufträgen und insbesondere bei Zusammenarbeit mit anderen Firmen,
- nach Arbeitsunfällen oder Beinahe-Unfällen,
- bei Verdacht auf Berufskrankheiten oder auf arbeitsbedingte Verursachung von Erkrankungen,
- bei Änderung der Vorschriften.

Der GDA-ORGAcheck Arbeitsschutz mit Methode - zahlt sich aus

**Online Tool und App
Noch mehr Service!**

- Vorgegebene Maßnahmen können übernommen und betriebsspezifisch angepasst und bearbeitet werden.
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) kann gestaltet werden

1.2
Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz und die erforderlichen Befugnisse klar festgelegt und bekannt?

Dringender Handlungsbedarf
 Handlungsbedarf
 Zurzeit kein Handlungsbedarf
 Trifft nicht zu

Priorität:
 Verantwortlich:
 Bis: Kontrolle:
 Maßnahmen einfügen

KVP

Maßnahmen:
 Zuständigkeiten und Vorgehensweisen sind geregelt, wie Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz übertragen werden.
 Die Aufgaben und Verantwortungsbereiche sind verständlich und klar beschrieben.

WAS MACHE ICH, WAS IST ZU TUN?
 Zum Beispiel:

- Zuständigkeiten und Vorgehensweisen sind geregelt, wie Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz übertragen werden.
- Die Aufgaben und Verantwortungsbereiche sind verständlich und klar beschrieben.
- Die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz sind in der Aufbau- und Ablauforganisation zu erkennen.
- Die notwendigen Ressourcen (Zeit, Personal- und Sachmittel) für die Erledigung der Arbeitsschutzaufgaben und -pflichten stehen zur Verfügung.
- Die Aufgaben der einzelnen Akteure zum Arbeitsschutz sind aufeinander abgestimmt.



Der GDA-ORGcheck Arbeitsschutz mit Methode - zahlt sich aus

Home Check > Basisversion > Meine Maßnahmen festlegen

GDA-ORGcheck

Meine Maßnahmen festlegen

SO GEHEN SIE VOR (+)

ANSICHT

Liste sortiert nach Bausteinen anzeigen

Nur Checkpunkte eines Bausteins

Checkpunkte aller Bausteine

Liste sortiert nach Prioritäten anzeigen

EINSTELLUNGEN

Alle Checkpunkte anzeigen

Alle mit Handlungsbedarf anzeigen

Nur die mit dringendem Handlungsbedarf anzeigen

MEINE ERGEBNISSE UND MAßNAHMEN

PDF-DOWNLOAD

MEINE CHECK-BOX

▶ MEINE MAßNAHMEN FESTLEGEN

▶ MEIN GESAMTERGEBNIS

▶ ZURÜCK ZUM CHECK

▶ ZUM BENCHMARK

**OnlineTool und App
Noch mehr Service!**

- Die Ergebnisse können nach verschiedenen Kriterien geordnet und ausgegeben werden

Der GDA-ORGcheck Arbeitsschutz mit Methode - zahlt sich aus

Home Check > Basisversion > Meine Maßnahmen festlegen

GDA-ORGcheck

Meine Maßnahmen festlegen

SO GEHEN SIE VOR (+)

ANSICHT

- Liste sortiert nach Bausteinen anzeigen
- Nur Checkpunkte eines Bausteins
- Checkpunkte aller Bausteine
- Liste sortiert nach Prioritäten anzeigen

MEINE ERGEBNISSE UND MAßNAHMEN
 PDF-DOWNLOAD

- Die Ergebnisse können als PDF-Dokument abgespeichert und ausgedruckt werden

**OnlineTool und App
Noch mehr Service!**



GDA-ORGcheck Meine Ergebnisse und Maßnahmen

1. Verantwortung und Aufgabenübertragung

Jeder Arbeitgeber ist für den Arbeitsschutz verantwortlich. Ebenen können auch Führungskräfte für die sich heraus ergebenden Pflichten verantwortlich sein. Der Arbeitgeber kann zudem zuverlässige und fachkundige Personen schriftlich damit beauftragen, ihm obliegende Aufgaben des Arbeitsschutzes in eigener Verantwortung zu übernehmen. Deshalb können die Verantwortlichen ihre Aufgaben genau und schnell diese auch wahrnehmen.

Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1.1 Sind alle Führungskräfte über ihre Pflichten im Arbeitsschutz informiert?	Baustein 1: Max. 5 Punkte 5,0 Punkte von 10 möglich
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1.2 Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz und die erforderlichen Befugnisse klar festgelegt und bekannt?	
Maßnahmen zur Verbesserung oder Optimierung der Arbeitsschutzorganisation Zuständigkeiten und Vorgehensweisen sind geregelt, wie Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz übertragen werden, die Aufgaben und Verantwortungsbereiche sind verständlich und klar beschrieben.				
			Verantwortlich:	
			Beginn:	Kontrolle:
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	1.3 Sind die Aufgaben- und Verantwortungsbereiche im Arbeitsschutz und die erforderlichen Befugnisse schriftlich übertragen?	

2. Kontrolle der Arbeitsschutzaufgaben und -pflichten

Durch die Übertragung der Aufgaben im Arbeitsschutz wirken alle, übertrifft Arbeitgeber und Führungskräfte regelmäßig, so die Verantwortlichen ihren Aufgaben und Pflichten nachkommen. Bei Bedarf werden Verbesserungsmaßnahmen festgelegt.

Wie sieht es in Ihrem Betrieb aus?

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2.1 Überzeugen sich Arbeitgeber und Führungskräfte regelmäßig davon, dass der Arbeitsschutz in ihrem Verantwortungsbereich eingehalten wird?	Baustein 2: Max. 5 Punkte 2,5 Punkte von 10 möglich
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	2.2 Werden im Bedarfsfall Verbesserungsmaßnahmen festgelegt und umgesetzt?	

Der GDA-ORGcheck Arbeitsschutz mit Methode - zahlt sich aus

Mein Gesamtergebnis

ANSICHT

Liste sortiert nach Bausteinen anzeigen

Nur Checkpunkte eines Bausteins

Checkpunkte aller Bausteine

EINSTELLUNGEN

Alle Checkpunkte anzeigen

Alle mit Handlungsbedarf anzeigen

Nur die mit dringendem Handlungsbedarf anzeigen

MEINE CHECK-BOX

MEIN GESAMTERGEBNIS

MEINE MAßNAHMEN

BAUSTEIN 1: VERANTWORTUNG UND AUFGABENÜBERTRAGUNG

THEMA

1.1
Sind alle Führungskräfte über ihre Pflichten im Arbeitsschutz informiert?

1.2
Arbeitsbereiche im Arbeitsschutz und festgelegt und bekannt?

1.3
Arbeitsbereiche im Arbeitsschutz und

HANDLUNGSBEDARF

Handlungsbedarf

Dringender Handlungsbedarf

Handlungsbedarf

BAUSTEIN 1: MEIN ERGEBNIS



3,3 Punkte
von 10 möglichen

BAUSTEIN 2: MEIN ERGEBNIS



5,0 Punkte
von 10 möglichen

MEIN GESAMTERGEBNIS



6,8 Punkte
von 10 möglichen

ZURÜCK ZUM CHECK

ZUM BENCHMARK

**OnlineTool und App
Noch mehr Service!**

- Die Ergebnisse der einzelnen Themenbausteine und das Gesamtergebnis werden bewertet

Der GDA-ORGcheck Arbeitsschutz mit Methode - zahlt sich aus

GDA-ORGcheck
Arbeitsschutz mit Methode: zahlt sich aus

TESTEN SIE SICH!

Der GDA-ORGcheck ermöglicht es kleinen und mittelständischen Unternehmen, ihre Arbeitsschutzorganisation zu überprüfen und zu verbessern. Damit trägt der GDA-ORGcheck sowohl dazu bei, die Potenziale eines gut organisierten Arbeitsschutzes für die störungsfreie Arbeitsorganisation zu nutzen als auch die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu unterstützen.

MEHR INFOS ZUM CHECK

Sie nehmen einen Check der grundlegenden Arbeitsschutzorganisation Ihres Unternehmens vor.

BASISVERSION

Sie nehmen einen kompletten Check der Arbeitsschutzorganisation Ihres Unternehmens vor.

ZUM BENCHMARK

Ein besonderes Merkmal des OnlineTools ist die Benchmark-Funktion

**OnlineTool und App
Noch mehr Service!**

PRAXISHILFEN UND DOWNLOADS

- GDA-PRAXISHILFEN
- INQA-CHECKS

DER CHECK MOBI

- IPHONE/IPAD IN VORBEREITUNG
- ANDROID IN VORBEREITUNG

Impressum | Drucken | Speichern | Gespeicherten Check öffnen | Neuer Check

Der GDA-ORGcheck Arbeitsschutz mit Methode - zahlt sich aus




Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie
Arbeitsprogramm Organisation

Home Check > Benchmark >

GDA-ORGcheck

Benchmark-Ergebnisse

Ergebnis nach Betriebsgrößen



Betriebsgröße	Ergebnis
Unter 10	5,7
11-50	7,2
51-250	8,3
251-500	4,7
Mehr als 500	5,8

Meine Benchmark-Ergebnisse

Hier können Sie sehen, wo Ihr Betrieb im Verhältnis zu anderen Betrieben steht. Voraussetzung zur Teilnahme: Sie müssen die ersten sechs Bausteine des GDA-ORGchecks komplett bearbeitet haben.

- ▶ AM BENCHMARK TEILNEHMEN
- ▶ BENCHMARK MEINES BETRIEBS ANZEIGEN

MEINE CHECK-BOX

▶ MEINE MAßNAHMEN FESTLEGEN

▶ MEIN GESAMTERGEBNIS

▶ INFOS ZUM CHECK

Detaillierte Ergebnisse nach:

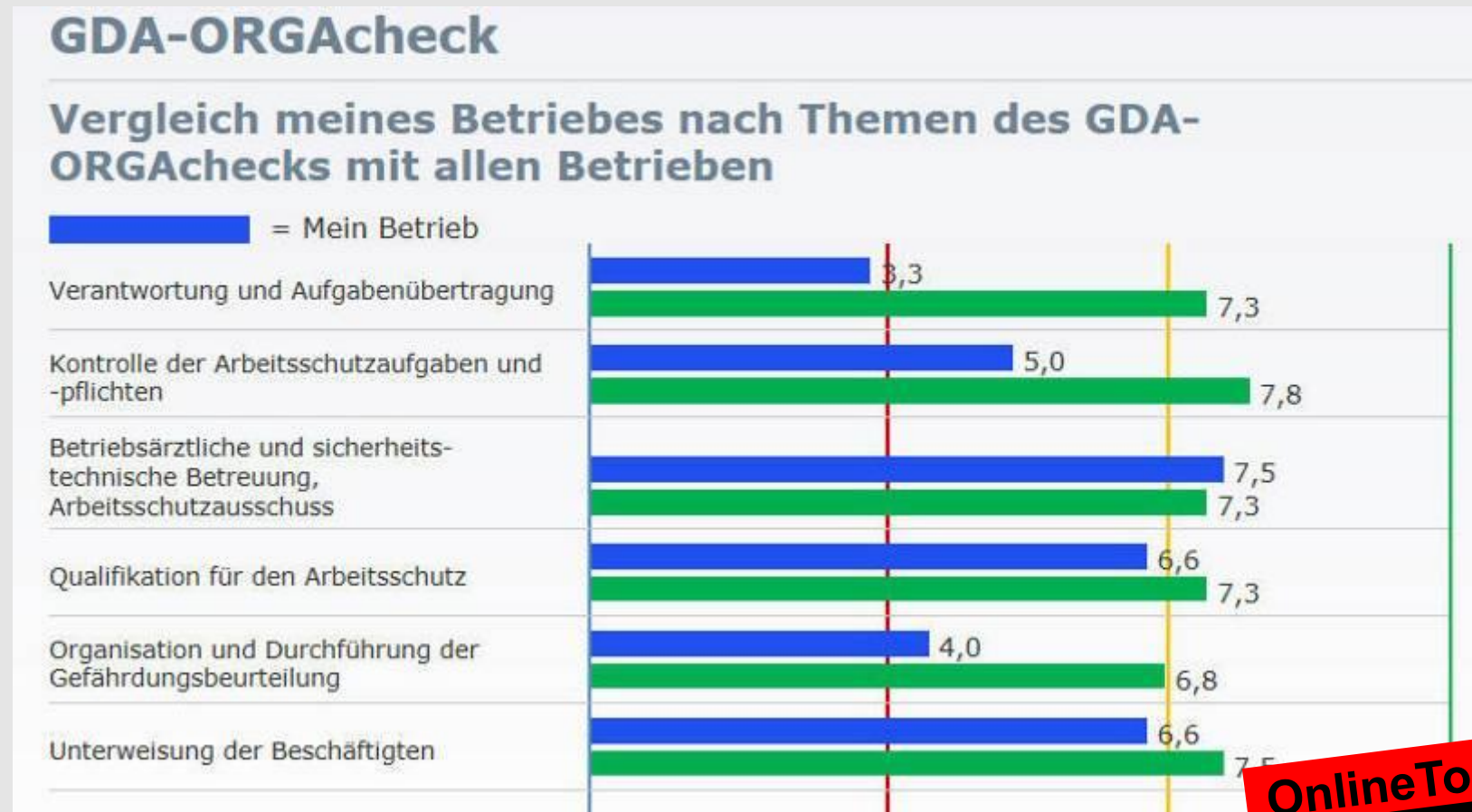
- THEMEN DES GDA-ORGCHECKS
- BRANCHENERGEBNISSE NACH BETRIEBSGRÖßE
- BETRIEBE MIT UND OHNE ARBEITSSCHUTZMANAGEMENTSYSTEM
- BRANCHENVERGLEICH

OnlineTool und App
Noch mehr Service!

- Die Benchmark-Ergebnisse können nach verschiedenen Kriterien ausgegeben werden

Der GDA-ORGcheck Arbeitsschutz mit Methode - zahlt sich aus

Beispiel: Ergebnisausgabe „nach Themen des GDA-ORGchecks mit allen Betrieben“



**OnlineTool und App
Noch mehr Service!**

Der GDA-ORGA Praxishilfen

GDA-Praxishilfen

Verantwortung und Aufgabenübertragung

- ✘ MUSTER „PFLICHTENÜBERTRAGUNG“

Betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung, Arbeitsschutzausschuss

- ✘ MUSTER „BESTELLUNG ZUR BETRIEBSÄRZTIN/ZUM BETRIEBSARZT“
(Kurzfassung)
- ✘ MUSTER „BESTELLUNG ZUR BETRIEBSÄRZTIN/ZUM BETRIEBSARZT“
- ✘ MUSTER „BESTELLUNG ZUR FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT“
(Kurzfassung)
- ✘ MUSTER „BESTELLUNG ZUR FACHKRAFT FÜR ARBEITSSICHERHEIT“
- ✘ AUSHANG „BETRIEBSÄRZTLICHE UND SICHERHEITSTECHNISCHE BETREUUNG“

Organisation und Durchführung der Gefährdungsbeurteilung

- ▶▶ HANDLUNGSHILFEN FÜR DIE GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG UNTER
WWW.GEFAEHRDUNGSBEURTEILUNG.DE
- ✘ FORMULAR „GEFAHRSTOFFVERZEICHNIS“

Unterweisung der Beschäftigten

- ✘ FORMULAR „BESTÄTIGUNG DER UNTERWEISUNG“

Beauftragte und Interessenvertretung

- ✘ MUSTER „BESTELLUNG ZUM SICHERHEITSBEAUFTRAGTEN“

Erste Hilfe und Notfallmaßnahmen

- ✘ AUSHANG „VERHALTEN BEI UNFÄLLEN“
- ✘ AUSHANG „VERHALTEN IM BRANDFALL“



**OnlineTool und App
Noch mehr Service!**

Der GDA-ORGA Praxishilfen

Dokumentation der Unterweisung

Bestätigung der Unterweisung nach § 12 Arbeitsschutzgesetz und § 4 der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (DGUV Vorschrift 1)

Unternehmen:
Name des Unternehmens:
Anschrift des Unternehmens:

Arbeitsmittel, Arbeitsbereich:
durchgeführt von:
durchgeführt am:

Erstunterweisung
 jährliche Wiederholungsunterweisung
 Unterweisung aus besonderem Anlass (neues Arbeitsmittel, Arbeitsverfahren, Unfall)

Unterweisungsinhalte (insbesondere Gefahrenquellen, Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz):
.....
.....
.....

Name und Unterschrift der Teilnehmer

Name, Vorname	Unterschrift	Name, Vorname
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	

Bemerkungen:

Ort, Datum:
Unterschrift des Trainers/Unterweisenden:
Unterschrift des Teilnehmer/Personalrats:

Bestellung zum Sicherheitsbeauftragten

§ 12 SGB VL, § 20 der Unfallverhütungsvorschrift „Grundsätze der Prävention“ (DGUV Vorschrift 1)

Frau/Herr?
Wird für den Bereich/die Abteilung
der Firma
zuzum Sicherheitsbeauftragten ernannt.

Zu den Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten gehört es, insbesondere

- den Unternehmer oder dessen Vertreter bei der Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren zu unterstützen,
- sich vom Vorhandensein und der ordnungsgemäßen Benutzung der vorgeschriebenen Schutzeinrichtungen und persönlichen Schutzausrüstungen zu überzeugen,
- auf Unfall- und Gesundheitsgefahren für die Versicherten aufmerksam zu machen.

Der Sicherheitsbeauftragte darf wegen der Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben nicht benachteiligt werden.

Weitere Hinweise und der Gesetzestext finden sich auf der Seite 2.

Ort, Datum:
Unterschrift des Unternehmens:
Unterschrift des Sicherheitsbeauftragten:
Unterschrift des Betriebsrates/Personalrates:

Seite 2 beachten

Pflichtenübertragung (Ergänzung zum Arbeitsvertrag)

Hiermit übertragen wir gemäß § 13 Abs. 2 Arbeitsschutzgesetz und § 13 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“ Frau/Herr?
für den Verantwortungsbereich:
folgende dem Arbeitgeber hinsichtlich des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung obliegenden Pflichten.

1. Aufgaben

Frau/Herr? hat im Rahmen ihres/seiner* beruflichen und finanziellen Kompetenzen in eigener Verantwortung insbesondere dafür Sorge zu tragen, dass

- die Gefährdungsbeurteilung unter Beteiligung der betroffenen Beschäftigten durchgeführt und fortgeschrieben wird,
- die Beschäftigten vor Arbeitsbeginn, zyklisch wiederkehrend und bei besonderen Ereignissen über die Gefährdungen am Arbeitsplatz und über die erforderlichen Schutzmaßnahmen informiert werden,
- ausschließlich sichere und geeignete Arbeitsmittel zum Einsatz kommen,
- notwendige persönliche Schutzausrüstungen angeschafft bzw. zur Verfügung gestellt, regelmäßig auf Funktionsfähigkeit überprüft und entsprechend den Vorgaben von den Beschäftigten eingesetzt und getragen werden,
- festgestellte Sicherheitsmängel unverzüglich beseitigt bzw. entsprechende Informationen und Maßnahmen zu deren Beseitigung angefordert werden,
- für den zuständigen Bereich Anweisungen (z. B. zu Maschinen und Gefahrstoffen) erstellt werden, die betroffenen Beschäftigten hierzu unterweisen und ihre Anwendung und Umsetzung kontrolliert werden,
- eine wirksame Notfallorganisation (Erste Hilfe, Brandschutz und Evakuierung) sichergestellt wird, erforderliches Personal (z. B. Ersthelfer/innen) bestellt ist und für dessen ordnungsgemäße Aus- und Fortbildung gesorgt wird,
- Sicherheitsbeauftragte gemäß der DGUV Vorschrift 1 der Unfallversicherungsträger bestellt sind und aus- und fortgebildet sind,
- arbeitsmedizinische Untersuchungen oder sonstige arbeitsmedizinische Maßnahmen veranlasst werden,

2. Befugnisse

Frau/Herr? ist befugt, zur Erfüllung ihrer/seiner* vorstehenden Aufgaben

- verbündliche Weisungen gegenüber den unterstellten Beschäftigten zu erteilen,
- notwendige Anschaffungen (z. B. persönliche Schutzausrüstungen) bis zu einem Kostenaufwand von insgesamt Euro pro Jahr zu tätigen,
- Sofort-Anschaffungen über die o. a. Summe hinaus notwendig sind, ist unverzüglich Frau/Herr? zu informieren, die/der dann die entsprechende Entscheidung zu treffen hat.

3. Fortbildung

Frau/Herr? ist verpflichtet, sich über den aktuellen Inhalt der für ihren/seinen* Aufgabenbereich einschlägigen Rechtsvorschriften zu informieren.

Sie/Er* wird dabei insbesondere von der Fachkraft für Arbeitssicherheit, dem Betriebsarzt und dem Beauftragten unterstützt. Das Unternehmen stellt sicher, dass sich Frau/Er* den für obige Aufgaben notwendige aktuelle Wissen aneignen kann: beispielsweise durch den Besuch von Lehrgängen (z. B. der Unfallversicherungsträger), Fachveranstaltungen und Messen (z. B. Arbeitsschutzmessen).

Ort, Datum:
Unterschrift des Arbeitgeber:
Unterschrift des/ihrer/seiner* Verpflichteten:

Eine Auffertigung dieser Pflichtenübertragung wird dem Verpflichteten ausgehändigt.
*Witzig verbunden stehen

**OnlineTool und App
Noch mehr Service!**

Der GDA-ORGcheck

Vielen Dank

Oleg Cernavin

